

ralversammlung soll eine Erhöhung des Aktienkapitals um 500 000 M auf 1 Mill. M vorgeschlagen werden.

Dividenden:	1905	1904
	%	%
Heddernheimer Kupferwerk vormals F. A. Wesse Söhne, Frankfurt a. M.		
Vorz.-Akt.	6	6
Stamm-Akt.	5	2
A.-G. für Montanindustrie, Berlin . .	8	8
Chemische Fabrik Oranienburg, A.-G.	10	12
Simoniusche Zellulose-Fabriken, A.-G.		
Algäu . . . . .	9	6
Paul Süß, A.-G. für Luxuspapierfabrikation, Mügeln bei Dresden . . . . .	5	4
Teisnacher Papierfabrik, A.-G., Teisnach, Niederbayern . . . . .	13½	11
Vereinigte Fabriken photographischer Papiere, Dresden . . . . .	10	—
Genußscheine M	35	—
A.-G. für Trockenplattenfabrikation vorm. Westendorp & Wehner, Köln	10	10
Genußscheine M	3	5½
Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co. . . . . vermutlich	30	30
Die Gewerkschaft Wilhelmshall verteilt für März eine Ausbeute von 100 M für den Kux.		
Das Salzbergwerk Neustadt verteilte wieder eine Ausbeute von 100 M auf den Kux für Monat März.		

### Personalnotizen.

Staatsrat Prof. Dr. R. Kobert wurde zum Rektor der Rostocker Universität für das Studienjahr 1906/07 gewählt.

Geheimrat Prof. Slaby, Berlin, wurde zum Dr. Ing. ehrenhalber von der technischen Hochschule Danzig ernannt.

Prof. Schaefer, Zürich, nahm den Ruf an die in Berlin zu begründende Handelshochschule an.

Dr. phil. Alfred Stock, Privatdozent für Chemie, ist zum Abteilungsvorsteher am chemischen Institut der Berliner Universität ernannt worden.

Dr. Friedrich Hasenöhrl, Privatdozent an der Universität Wien, wurde zum außerordentlichen Professor für allgemeine und technische Physik an der technischen Hochschule zu Wien ernannt.

Dr. phil. Walter Löb, Privatdozent für physikalische Chemie an der Bonner Universität ist der Professortitel verliehen worden.

Dr. Alois Kreidl, a. o. Prof. der Physiologie an der Universität Wien, wurde der Titel und Charakter eines ordentlichen Professors verliehen.

Dr. phil. Max Rudolph, Privatdozent für Physik und physikalische Chemie an der technischen Hochschule zu Darmstadt, wurde der Charakter Professor verliehen.

Dr. G. Benischke, Oberingenieur bei der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft, habilitierte sich als Privatdozent für Elektrotechnik an der Technischen Hochschule zu Berlin.

Die Chemiker Adolf Leitner und Dr.

Ferdinand R. v. Arlt, Kommissäre des Patentamtes, wurden zu ständigen, fachtechnischen Mitgliedern des österreichischen Patentamtes ernannt.

Prof. Maston Taylor Bogert von der Columbia University, erhielt von der Amerikanischen Chemischen Gesellschaft die Nicholsmedaille für seine Untersuchungen über die Chinazoline.

Dr. W. Königs, a. o. Prof. für Chemie an der Universität zu München, feierte sein 25jähriges Jubiläum als akademischer Lehrer.

Dr. A. v. Oettingen, ordentl. Honarprofessor in der philosophischen Fakultät der Leipziger Universität, feierte am 16./3. seinen 70. Geburtstag.

Georges Brélaaz, Prof. der Chemie an der Universität zu Lausanne, starb am 15./3. im Alter von 75 Jahren.

### Neue Bücher.

Biechele, M., Apoth., Dr. Die Strukturformeln der organischen Chemie mit Berücksicht. der offiziellen organisch-chemischen Präparate f. Studierende der Pharmazie und der Medizin. (VII, 198 S.) gr. 8°. Halle, C. A. Kaemmerer & Co. 1906. M 3.—; geb. M 3.8

Cohn, Paul, Doz., Dr. Die Verwendung von Chemikalien als Heilmittel. Lex. 8°. Stuttgart, F. Enke 1906. M 2.40

Rosenthaler, L., Privatdoz., I. Assist. Neue Arzneimittel organischer Natur. Vom pharmazeutisch-chem. Standpunkte aus bearb. (VII, 262 S.) 8°. Berlin, J. Springer 1906. Geb. M 6.—

Stavenhagen, A., Bergakad.-Prof., Dr. Kurzes Lehrbuch der anorganischen Chemie. (X, 525 S. mit 174 Holzschn.) Lex. 8°. Stuttgart, F. Encke 1906. M 11.60; geb. M 13.—

Telcu, Nic., Prof. Studienbehelfe für den Unterricht in der allgemeinen und technischen Chemie. (V, 270 S.) gr. 8°. Wien 1905. (Leipzig, J. A. Barth. M 4.20

Windisch, Karl, Prof., Vorst., Dr. Die chemischen Vorgänge beim Werden des Weines. (III, 122 S. mit 6 Tab.) 8°. Stuttgart, E. Ulmer 1906. M 4.—

Zwick, H., Dr. Kalk und Luftpörtel. Auftreten und Natur des Kalksteines, das Brennen desselben und seine Anwendung zu Luftpörtel. Nach gegenwärtigem Stande von Theorie und Praxis dargestellt. 2. Aufl. (VIII, 208 S. mit 39 Abb.) 8°. Wien, A. Hartleben 1906. M 3.—; geb. M 3.80

### Bücherbesprechungen.

Otto W. Fischer. Kurzes Lehrbuch der chemischen Technologie (Wärmeerzeugung, Brennstoffe, Wasserreinigung). Wien und Leipzig. Franz Deuticke 1906. M. 2.40 geb.

Für sehr billigen Preis bietet das Buch eine in erster Linie für den Unterricht auf österreichischen höheren Gewerbeschulen bestimmte, aber ebensogut auch für deutsche Lehranstalten sowie zum Selbstunterricht sehr geeignete Übersicht über das Gebiet der chemischen Technologie der Brennstoffe bzw. der Wärmeerzeugung; im Anschluß daran wird noch das Kapitel „Wasserreinigung“ ziemlich eingehend behandelt.